LAGEBERICHT
(gemäß § 243 UGB)

zum Jahresabschluss

31. März 2025

Martin GmbH
Zementwerkstraße 30

6713 Ludesch

A. Darstellung des Geschäftsverlaufes im Geschäftsjahr 2024/25

Wirtschaftliche und gesellschaftliche Rahmenbedingungen

Der Gegenstand des Unternehmens ist die Metallbearbeitung. Das Unternehmen ist in die Produktgruppen Baggersysteme und Medienkupplungssysteme gegliedert.

Die Situation in der Bauwirtschaft hat sich im letzten Wirtschaftsjahr kaum verändert. Auf Grund der wirtschaftlichen Situation in Europa bleibt die Nachfrage im Wohnbau sowie im Landschafts- und Gartenbau weiterhin verhalten. Im Gegenzug dazu zeigt sich der Infrastrukturbau nach wie vor sehr robust. Zudem wirken sich strukturell bedingte Überhänge aus den Vorjahren aus, die zu einem Verzögerten Absatz führen.
Die Rohstoff- und Materialbeschaffung hat sich weiter normalisiert. Durch die wieder kürzeren Lieferzeiten wurde das Materiallager noch weiter reduziert, wobei sich dieser Effekt aufgrund des Umsatzrückgangs nur langsam bemerkbar macht. Trotz zurückhaltender Planung konnten die Umsatzziele nicht vollständig erreicht werden und liegen somit unter dem Vorjahresniveau.

Entwicklung des Ergebnisses im Geschäftsjahr

Die im Vergleich zum Mitbewerb geringeren Einbußen führen wir auf unsere hohe Kundenzufriedenheit und den damit verbundenen Qualitätsanspruch zurück. Das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern beträgt TEUR 7.707 (Vorjahr TEUR 9.231).

Die Lage des Unternehmens

Die derzeit gute Auftragslage führte zu einer sehr guten Auslastung des Betriebes, was wir auf die Erholung des Marktes zurückführen.

Das Eigenkapital beträgt TEUR 19.884 (Vorjahr TEUR 19.989). Das Umlaufvermögen weist im Vergleich zum Vorjahr einen um TEUR 376 höheren Wert auf. Die Verbindlichkeiten und Rückstellungen sind um TEUR 952 gestiegen.

Der eingeschlagene Weg international stärker präsent zu sein, wird auch in Zukunft weiterhin verfolgt. Insbesondere wurde der Erweiterung des Sortiments Rechnung getragen. Produkte, welche am Bagger die Rotation realisieren, sind zunehmend gefragt. Dahingehend wurden Neuprodukte entwickelt und am Markt eingeführt.
Dies erforderte auch neue Wege und Strategien im Vertrieb und am Markt. Hier handelt es sich um Produkte mit einer höheren technischen Komplexität, für welche sich unser Standort hervorragend eignet. Zudem werden wir die Digitalisierung unserer Produkte mittelfristig weiter vorantreiben.

Analyse mittels finanzieller Leistungsindikatoren gem. KFS/BW 2+3:

Kennzahlen zur Ertragslage		**2024/25**	**2023/24**
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	TEUR	7.707	9.231
Eigenkapitalrentabilität (ROE)		38,3%	45,9%
Gesamtkapitalrentabilität (ROI)		26,1%	32,2%

Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage		**2024/25**	**2023/24**
Nettoverschuldung (Net Debt)	TEUR	3.482	3.337
Nettoumlaufvermögen (Working Capital)	TEUR	16.509	17.075
Eigenkapitalquote (Equity Ratio)		67,3%	69,7%
Nettoverschuldungsgrad (Gearing)		17,5%	16,7%

Geldflussrechnung		**2024/25**	**2023/24**
Nettogeldfluss a. d. betrieblichen Tätigkeit	TEUR	7.545	1.348
Nettogeldfluss a. d. Investitionstätigkeit	TEUR	- 1.560	- 1.264
Nettogeldfluss a. d. Finanzierungstätigkeit	TEUR	- 4.712	- 1.554

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Nachhaltigkeit, Gesellschaft & Soziales

Die Martin GmbH ist seit über 25 Jahren in der Produktion und Entwicklung von Baggeranbaugeräten tätig. Traditionelle Werte und Innovationsfreude sind die entscheidenden Säulen für unseren wirtschaftlichen Erfolg. Die Verantwortung für unsere MitarbeiterInnen, der sinnvolle Umgang mit Ressourcen und das betriebswirtschaftliche Knowhow fliesen in unsere Nachhaltigkeitsinitiativen ein.
Wir arbeiten seit vielen Jahren an stetigen Optimierungsprozessen – mit dem Ziel, Verbrauchern und Handel eine hervorragende Produktqualität anbieten zu können. Um dieses Ziel zu erreichen, werden unternehmensspezifische Strategien und Maßnahmen - unter Bedachtnahme auf Nachhaltigkeit - überprüft und entsprechende Maßnahmen eingeleitet.

Zu unserem gesamtheitlichen Verständnis von Nachhaltigkeit gehören Aktivitäten im Bereich Gesellschaft und Soziales, Wirtschaft und Umwelt/Klima.

Das Unternehmen unterstützt jährlich kulturelle und/oder soziale Vorhaben.

Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr 2024/25 beschäftigte die Martin GmbH durchschnittlich rund 124 MitarbeiterInnen, davon 46 (VJ 45) Angestellte, 78 Arbeiter (VJ 72).

Ziel ist die Sicherstellung von ausreichend Personal als „erfolgskritische“ Voraussetzung für zukünftiges Unternehmenswachstum.

Strategische Ansatzpunkte sind dabei die Personalsuche/Personalmarketing und die Personalbindung. So wurden die HR Social Media- und Online Aktivitäten mit Unterstützung einer externen Agentur massiv ausgebaut.

Zur Etablierung einheitlicher Kommunikations- und Führungsstandards konnten im abgeschlossenen Jahr Schulungen mit Führungskräften und Mitarbeitern umgesetzt bzw. eingeleitet werden, um so ein nachhaltiges gemeinsames Wertebewusstsein zu entwickeln. Fachspezifische Aus- und Weiterbildungen werden intern und extern laufend abgehalten und gefördert.

Im Sinne einer nachhaltigen Mobilität, nach dem Motto „klimafreundlich und gesund“, werden „Bikeleasing“, und das Jobticket angeboten.

Die betriebliche Gesundheitsvorsorge ist für die Martin GmbH von Bedeutung. Neue Angebote wie Physiotherapie oder Massage im Betrieb werden ausgebaut.

Kundenstamm

Die Kundenstruktur hat sich nicht grundlegend verändert. Hierzu kommen immer wieder Neukunden im deutschen und französischen Markt. MARTIN hat ca. 40 Kunden mit einem jährlichen Umsatzvolumen von 100.000.-. Aber auch sehr viele kleinere Kunden (ca.300) die für das Unternehmen sehr wichtig sind und ein entsprechendes Potential für die Zukunft aufweisen. So gesehen stellt dies eine breite und gesunde Kundenstruktur dar.

Compliance

Die Martin GmbH legt großen Wert auf die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und ethischer Standards. Unser umfassendes Compliance-Management-System (CMS) basiert auf Transparenz, Verantwortlichkeit und Integrität. Der Verhaltenskodex der Martin GmbH definiert die ethischen Standards und rechtlichen Anforderungen für alle Mitarbeiter, einschließlich Korruptionsbekämpfung, faire Wettbewerbspraktiken und Schutz vertraulicher Informationen. Diese wesentlichen Unternehmenswerte sind allen MitarbeiterInnen über die Mitarbeiter-App zugänglich.

Regelmäßige Schulungen und Weiterbildungen stellen sicher, dass unsere Mitarbeiter immer auf dem neuesten Stand bezüglich rechtlicher Anforderungen sind. Durch proaktives Risikomanagement identifizieren und mindern wir potenzielle Compliance-Risiken frühzeitig.

Organisationsstrukturen und Prozesse werden laufend angepasst, und Zertifizierungen wie ISO 9001:2015 sind ein wesentlicher Bestandteil der Martin GmbH. Die Wirksamkeitsüberwachung erfolgt auf Basis verschiedener Berichte in unterschiedlichen Zyklen. Regelmäßige interne und externe Audits überprüfen die Einhaltung der Compliance-Richtlinien, und bei Verstößen werden konsequent Sanktionen ergriffen.

Die Berichterstattung an die Geschäftsleitung der Huppenkothen GmbH durch die Controlling Sitzungen verpflichtet uns ebenfalls zur Einhaltung von Compliance. Unser Engagement für Compliance fördert ein Umfeld von Vertrauen und Transparenz, stärkt unsere Geschäftsbeziehungen und minimiert das Risiko rechtlicher und finanzieller Schäden.

Organisation

Die Martin GmbH nutzt eine durchdachte und effiziente Organisationsstruktur, um ihre Geschäftsprozesse zu unterstützen und zu optimieren. Unsere eigene ERP-Software M-ERP spielt dabei eine zentrale Rolle, indem sie sämtliche Geschäftsprozesse abbildet und effizient abwickelt. Diese maßgeschneiderte Lösung ermöglicht uns, alle relevanten Unternehmensdaten in einem System zu konsolidieren und nahtlose Abläufe sicherzustellen.

Für die Buchhaltung und Bilanzierung verwenden wir die JET Fibu-Software. Diese spezialisierte Anwendung gewährleistet präzise Finanzberichterstattung und Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften.

In der Lohnverrechnung setzen wir auf das P&I-Programm, das eine zuverlässige und genaue Berechnung der Löhne und Gehälter sicherstellt.

In diesem Jahr haben wir die Consense-Software eingeführt, um unsere Managementsysteme besser zu überblicken. Diese Software optimiert das Dokumentenmanagement, minimiert Risiken und ermöglicht eine zentrale Verwaltung aller relevanten Prozesse. Durch diese Einführung steigern wir die Effizienz und Transparenz im Unternehmen und können Verwaltungsaufgaben automatisieren, was uns schneller und flexibler auf Marktveränderungen reagieren lässt.

Umweltmanagement

Die Martin GmbH legt großen Wert auf nachhaltiges Wirtschaften und aktiven Umweltschutz. Unser Umweltmanagementsystem ist integraler Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie und richtet sich nach den strengen Anforderungen des Ökoprofit Programms, dessen Zertifizierung wir seit mehreren Jahren erfolgreich halten. Diese Auszeichnung bestätigt unser Engagement für ökologische Verantwortung und nachhaltige Unternehmenspraktiken.

Durch das Ökoprofit Programm haben wir zahlreiche Maßnahmen zur Reduktion unseres ökologischen Fußabdrucks implementiert. Dazu gehören die kontinuierliche Optimierung unserer Produktionsprozesse, um den Ressourcenverbrauch zu minimieren und Emissionen zu reduzieren. Wir fördern aktiv das Umweltbewusstsein unserer Mitarbeiter durch regelmäßige Schulungen und Weiterbildungen. Jeder Mitarbeiter wird dazu ermutigt, Ideen und Vorschläge zur weiteren Verbesserung unseres Umweltmanagements einzubringen.

Qualitätsmanagement

Das Qualitätsmanagement der Martin GmbH ist ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmensstrategie. Es dient dazu, die Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen kontinuierlich zu sichern und zu verbessern. Unser QM-System basiert auf den internationalen Normen ISO 9001:2015 und ISO 3834-2. Die Martin GmbH ist stolz darauf, beide Zertifizierungen seit mehreren Jahren erfolgreich zu halten, denn diese Zertifikate belegen unsere Verpflichtung zu einem hohen Qualitätsbewusstsein.

Wir setzen auf kontinuierliche Verbesserung (KVP) unserer Prozesse durch regelmäßige Audits und Feedbackschleifen. Jeder Mitarbeiter ist ermutigt, Verbesserungsvorschläge einzubringen. Regelmäßige Schulungen und Weiterbildungen unserer Mitarbeiter stellen sicher, dass alle Beteiligten über die neuesten Qualitätsstandards und -verfahren informiert sind und diese anwenden können.

Unsere Lieferanten werden sorgfältig ausgewählt und regelmäßig bewertet, um sicherzustellen, dass sie unsere Qualitätsanforderungen erfüllen. Wir messen regelmäßig die Kundenzufriedenheit durch Umfragen und direkten Kontakt. Beschwerden und Reklamationen werden systematisch erfasst und analysiert, um Verbesserungsmaßnahmen abzuleiten. Potenzielle Risiken für die Produktqualität werden frühzeitig identifiziert und durch präventive Maßnahmen minimiert.

B. Voraussichtliche Entwicklung

Die Geschäftsentwicklung im ersten Quartal des lfd. Geschäftsjahres (2025/26) ist über Plan und leicht über dem Ist des ersten Quartal 2024/25.

Die Erweiterung eines kundengerechten Sortiments von qualitativ hochwertigen Produkten wird weiter forciert.

Im Vertrieb wird auf eine konsequente Markterweiterung in Europa gesetzt. Produkte mit höherer Komplexität und zusätzlichem Komfort für die Anwender sollen die Zukunft des Unternehmens sichern. Weiters sind auch Digitalisierungsprojekt im Bereich des Vertriebs angedacht, um die Kundenbindung zu erhöhen und Serviceleistungen zu verbessern und die Garantie.

Im Beschaffungsbereich (Einkauf) werden verstärkt Anstrengungen unternommen die Einkaufspreise zu reduzieren. Weiters werden entsprechende Beschaffungsstrategien entwickelt, um die Beschaffungsketten aufrecht zu erhalten. Bestehende Lieferantenbeziehungen wurden vertieft und optimiert. Um Preiserhöhungen entgegenzuwirken, werden Rahmenverträge abgeschlossen. Dual Sourcing und die Erweiterung der Lagerkapazitäten sollen die Lieferbereitschaft sicherstellen, um möglichen Engpässen entgegenzuwirken und das Risiko der Lieferantenabhängigkeiten zu reduzieren.

In der Produktion stehen Verbesserungen durch Prozessoptimierung an. Die Erweiterung des Maschinenparks, welches hochautomatisiert das Teilespektrum bearbeitet, wurde umgesetzt. Um dem Facharbeitermangel entgegenzuwirken, wird in Zukunft vermehrt auf die Automatisierung der Fertigungsprozesse geachtet.

Die Produktionskapazitäten am Standort Ludesch sind derzeit vollständig ausgelastet. Der Bau eines neuen Standorts ist bereits in der Umsetzung, um das zukünftige Wachstum zu sichern und gleichzeitig die Lieferketten zu verkürzen. Dadurch können die Kapazitäten insbesondere in der Löffelfertigung deutlich erweitert werden.

Forschung und Entwicklung

Personell steht im Bereich Entwicklung und Konstruktion ein etabliertes Team an Fachpersonal zur Verfügung. Die Zielsetzung ist der systematische Einsatz des Wissens, neue oder wesentlich verbesserte Materialien, Vorrichtungen, Produkte, Verfahren oder Systeme hervorzubringen, die den Marktbedürfnissen entsprechen. In Zukunft wird sich die Entwicklung unsere Neuprodukte sehr stark auf das Thema Rotation am Bagger ausrichten. Dieses Sortiment soll die Flexibilität der Bagger erhöhen, den Komfort und die Ergonomie für die Mitarbeiter deutlich verbessern.

Finanzielle Risiken und Ungewissheiten

Die Finanzierung von Maschinen erfolgt aus der laufenden Geschäftstätigkeit und teilweise über Leasingverträge mit Fixzinsvereinbarung. Im abgeschlossenen Geschäftsjahr bestanden daher nur in geringem Umfang Finanzrisiken wie Kredit-, Liquiditäts- und Zinsänderungsrisiken. Im Unternehmen werden in laufenden Sitzungen die aktuellen Entwicklungen besprochen und analysiert und die oben angeführten Szenarien bewertet.

Im Debitorenmanagement werden die Kunden regelmäßig geprüft. Ein striktes Mahnwesen trägt im Übrigen dazu bei, das Risiko von Forderungsausfällen weitgehend zu minimieren. Im Bereich der Kundenforderungen besteht derzeit kein Fremdwährungsrisiko.

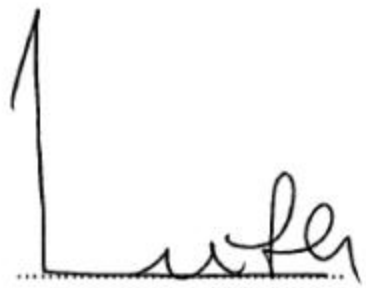
Wesentliches Instrument zur Steuerung des Liquiditätsrisikos ist eine exakte Finanzplanung.

Zum Finanzanlagevermögen der Gesellschaft gehören keine derivativen Finanzinstrumente. Für Haftungs- und Schadensfälle werden Pauschalrückstellungen inkl. Berücksichtigung von Einzelfällen gebildet.

C. Mitarbeiter und Zweigstellen

Die Gesellschaft befindet sich im Aufbau einer Zweigniederlassung.

Ludesch, am 23.07.2025



DI HTL Andreas Veith